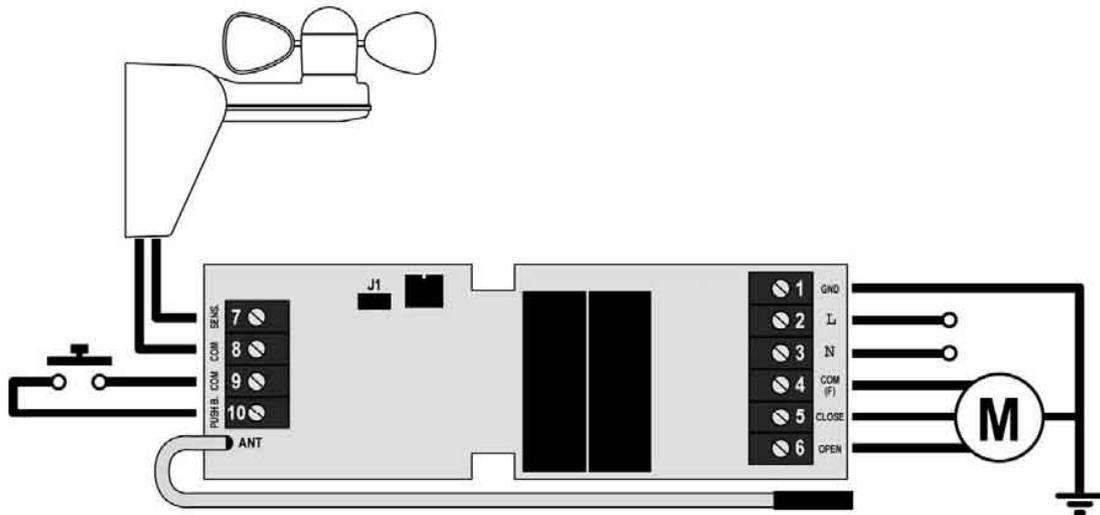
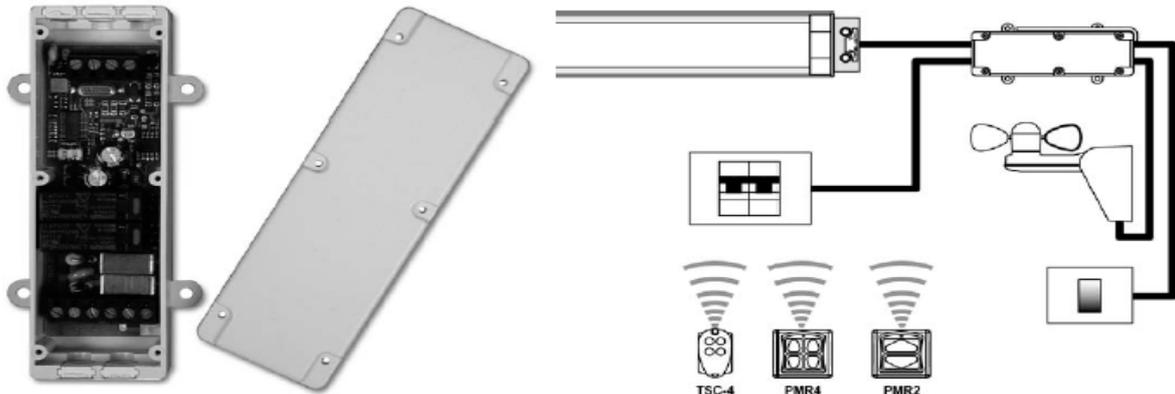


PRGMTU



1.	GND Cavo di terra	GND earth wire	GND cable de terre	GND Erdleitungskabel	GND cable tierra
2.	Fase alimentazione	Phase power supply	Phase alimentation	Phase Versorgung	Fase alimentación
3.	Neutro alimentazione	Neutre power supply	Neutre alimentation	Nullleiter Versorgung	Neutro alimentación
4.	Comune motore	Motor common	Commun moteur	Gemeinsamer Motor	Común motor
5.	Chiusura motore	Motor closing	Fermeture moteur	Schließen Motor	Cierre motor
6.	Apertura motore	Motor openig	Ouverture moteur	Öffnen Motor	Apertura motor
7.-8.	Sensore vento (WIND)	Wind sensor (WIND)	Capteur de vent (WIND)	Windsensor (WIND)	Sensor de viento (WIND)
9.-10.	Pulsante esterno (contatto normalmente aperto)	External switch (Normally open contact)	Bouton externe (Normally open contact)	Außenschalter (Kontakt normalerweise offen)	Pulsador exterior (Contacto normalmente abierto)

D

AUSSENZENTRALE FÜR MARKISEN UND ROLLLÄDEN

Dieses Öffnungssystem besteht aus einer elektronischen Leiterplatte, die folgende Eigenschaften aufweist:

- Ausgerüstet mit einem Super-Funkempfänger 433.92 MHz.
- Vorrichtung wird von Funksendern der Serie Personal Pass gesteuert.
- Markise/Rollladen kann auch durch einen Außenschalter gesteuert werden (vom Typ Normal Open jeder beliebigen Serie oder jedes beliebigen Modells).
- Programmierphase kann über Funk oder durch Außenschalter durchgeführt werden.
- Einbau erfolgt unter Verwendung eines Windsensor WIND. Durch dessen Auslösung schließt sich die Markise automatisch bei starkem Wind (Wenn der Jumper J1 verbunden ist, ist die Windschwelle 15 Km/h; wenn nicht, ist die Windschwelle 30 Km/h).

FUNKTIONSLOGIK DES AUßENSCHALTERS

Bei jedem Drücken des Schalters führt die Zentrale sequenziell folgende Befehle durch:

ÖFFNEN → STOP → SCHLIESSEN → STOP → ÖFFNEN → STOP..

LOGIK DES SENDERS

Bei jedem Tastendruck ergibt sich folgende Funktionslogik:

Markisen:



Rollläden:



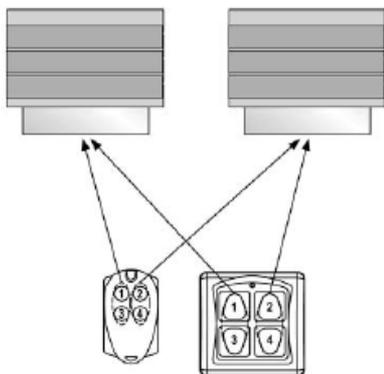
ACHTUNG: Wenn die Tasten der Logik nicht der oben beschriebenen entspricht, die Anschlüsse an den Klemmen 5 und 6 invertieren.

Um der Markise/dem Rollladen einen STOP-Befehl zu erteilen, die der Schließfunktion zugewiesene Taste drücken, wenn die Markise/der Rollladen in Öffnungsphase ist, und die der Öffnungsfunktion zugewiesene Taste drücken, wenn die Markise/der Rollladen in Schließphase ist.

SPEICHERN DER SENDE

Das System benutzt ausschließlich 4-Kanal-Sender, mit Ausnahme der PMR2-Wanddruckknopf, die 2-kanalig ist. Pro Zentrale können bis zu 32 Tastenpaare gespeichert werden. Die Tasten der Sender sind jeweils wie in der Abbildung dargestellt gepaart, d.h. 1 und 3 oder 2 und 4. Der erste Sender, der gespeichert wird, wird als TX MASTER bezeichnet und ist der einzige Sender, der die Programmierphase aktivieren kann.

Sollte dagegen der Austausch des TX MASTER notwendig sein, ein vollständiges Löschen und eine darauffolgende Speicherphase durchführen.

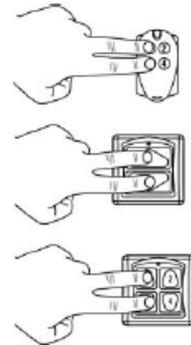


Das Speichern der Sender kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

- a) Speichern über Funk.
- b) Speichern mittels Außenschalter.

a) Zum Speichern der Sender über Funk folgende Schritte ausführen:

1. Die Automatismuskomponenten einbauen.
2. Das System mit Strom versorgen.
3. 5 Sekunden lang übertragen, indem man am Sender MASTER beide Knöpfe drückt, wenn es sich um einen PMR2, oder die Tasten 1 und 3 drücken, wenn es sich um einen 4-Kanal-Sender handelt: Nach Ablauf von 5 Sekunden bewegt sich der Motor 1 Sekunde lang in Öffnungsrichtung und 1 Sekunde in Schließrichtung: signalisiert auf diese Weise den Beginn der Programmierung; wenn einer der beiden Endanschläge offen ist, bewegt sich der Motor nur in eine Richtung.
4. Beide Tasten loslassen und innerhalb von 10 Sekunden mit einem der Knöpfe des neuen, zu speichernden Paares übertragen.



An diesem Punkt ist es zum Überprüfen des korrekten Funktionierens des Systems ausreichend, wieder zu übertragen und zu kontrollieren, ob der Motor sich gemäß der nebenstehend beschriebenen Logik einschaltet.

Nach dem Speichern des TX MASTER geht man zum Hinzufügen von anderen Sendern wie folgt vor:

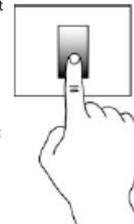
5. 5 Sekunden übertragen, indem man am Sender MASTER beide Tasten drückt, wenn es sich um einen PMR2 handelt, oder die Tasten 1 und 3, wenn es sich um einen 4-Kanal-Sender handelt: Nach Ablauf von 5 Sekunden bewegt sich der Motor 1 Sekunde in Öffnungsrichtung und 1 Sekunde in Schließrichtung, signalisiert auf diese Weise den Beginn der Programmierung; wenn einer der beiden Endanschläge offen ist, bewegt sich der Motor nur in eine Richtung.

6. Beide Tasten loslassen und innerhalb von 10 Sekunden mit einer beliebigen Taste des neu hinzuzufügenden Senders wieder übertragen.

Die Schritte 5 - 6 für jedes neu hinzuzufügende Tastenpaar wiederholen.

b) Zum Speichern der Sender durch die Außentaste folgende Schritte vornehmen:

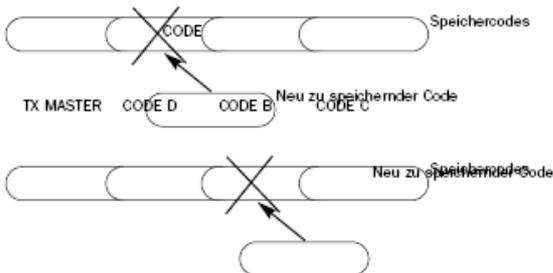
1. Die Automatismuskomponenten einbauen.
2. Das System mit Strom versorgen.
3. Die Befehlstaste drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten: die PRGMTU geht in Programmierphase über.
4. Die Befehlstaste loslassen.
5. Innerhalb von 10 Sekunden 2 Sekunden lang übertragen: mit einer der Tasten des neu zu speichernden Paares.



An diesem Punkt ist es zum Überprüfen des korrekten Funktionierens des Systems ausreichend, wieder zu übertragen und zu kontrollieren, ob der Motor sich gemäß der nebenstehend beschriebenen Logik einschaltet.

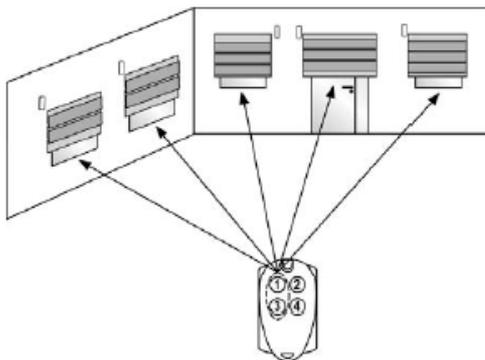
HINZUFÜGEN NEUER TX

Wenn man neue TX Codes am Sender hinzufügen möchte und wenn im Speicher bereits die 32 Codes gespeichert sind, werden die Austausche wie folgt durchgeführt:



Der TX MASTER kann nur durch vollständiges Löschen entfernt werden. Wie im obigen Schema beschrieben, kann der TX MASTER nicht durch neue TX ersetzt werden.

PROGRAMMIERUNG EINES NEUEN GLOBALEN SENDERS

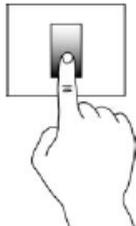


Beim Einbau von mehr Markisen / Rollläden kann es notwendig sein, einen einzigen Sender zu haben, der in der Lage ist, das gleichzeitige Öffnen oder Schließen aller oder einer Gruppe von Markisen / Rollläden zu bewirken.

Nach dem Speichern des TX MASTER an jeder PRGMTU einen einzelnen Sender (der aufgrund seiner Funktion GLOBALER Sender genannt wird) an allen elektronischen Leiterplatten speichern, die gleichzeitig betätigt werden sollen.

VOLLSTÄNDIGES LÖSCHEN DER SENDERCODES

Zum vollständigen Löschen der gespeicherten Sender den Außenschalter länger als 20 Sekunden gedrückt halten.



EINABU EINES ANEMOMETERS

Der anemometrische Sensor ist in der Nähe der Markise einzubauen, um einen eventuellen Windüberschuss zu vermeiden, der die Struktur beschädigen kann.

WICHTIG: Die Auslösung des Anemometers verursacht die Sperre des Funkbefehls und des Außenschalters für ca. 8 Minuten.

ARBEITSZEIT DES MOTORS

Die PRGMTU unterbricht die Bewegung des Motors nach 2 Minuten: bei Funktionsstörung am Endanschlag vermeidet dieses „Time-out“ ein Überhitzen des Motors.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Versorgung: 230VAC - 50Hz / 120VAC - 60Hz

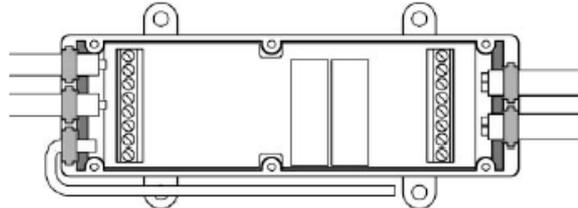
Leistung der Relaiskontakte: 10 A

Empfindlichkeit des Empfängers: -105 dBm für S/N = 17 dB mit m = 100%

Schutzgrad: IP55

⚠ WICHTIGE HINWEISE

- Diese Vorrichtung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal eingebaut werden.
- Der Befehlsknopf muss Isoliereigenschaften aufweisen, die für elektrische 230VAC - 50Hz / 120VAC - 60Hz Anlagen geeignet sind.
- Der Einbau muss einen Schutz der Vorrichtung in Form eines magnetothermischen Differentialschalters vorsehen (mit Trennung der Kontakte von mindestens 3 mm), der im Schadensfall eine Trennung aller Pole vom elektrischen Netz garantiert.
- Die Vorrichtung muss im Fall einer Beschädigungen von einer qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Um die Dichtigkeit des Behälters zu garantieren, ist es wesentlich, dass die zur Verkabelung verwendeten Kabel wie in der Abbildung dargestellt abgezogen werden:



ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN NORMEN

erklärt die PRGMTU entsprechen den durch die EG-Richtlinie 99/05/EWG festgelegten wesentlichen Erfordernissen. Für die Konformitätskontrolle wurden die folgenden technischen Normen angewandt:

SICHERHEIT ELEKTRIK: EN 60335 - 1

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT: EN 301 489 - 3

EFFIZIENTE NUTZUNG DES SPEKTRUMS: EN 300 220 - 3